
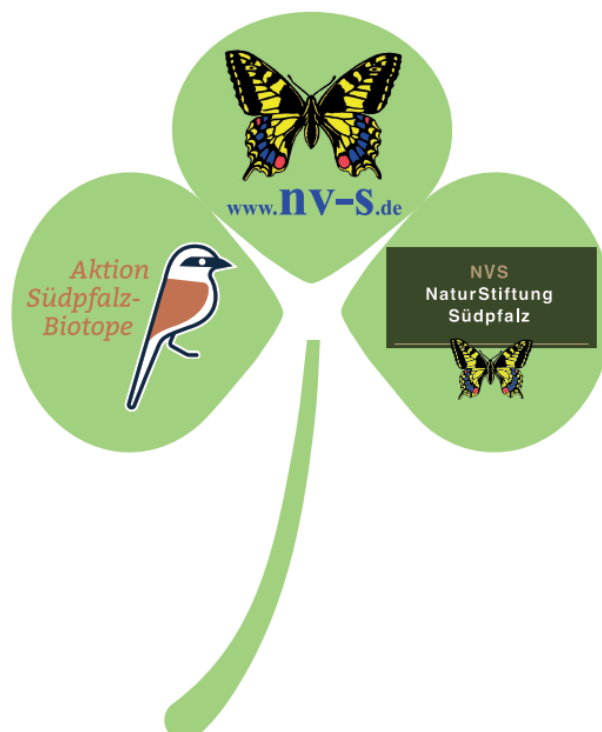


Dierbacher Teich: Erwerb und naturnahe Gestaltung

Am Dierbach wurde durch die NVS-NaturStiftung Südpfalz ein ca. 250m² großer Teich und 1,5 ha umgebende Fläche mit Schilfröhricht, Feuchtwiesen und Gehölzstrukturen erworben. Ehrenamtliche des Naturschutzverband Südpfalz e.V. kümmerten sich zunächst um die Entsorgung von Bauholz, Betonresten und Grünschnitt von den zuletzt als Freizeitgelände genutzten Flächen. Das künstlich eingefasste Ufer des Fischteiches wurde nach einer Elektro-Befischung in ein naturnahes Ufer mit Flachwasserzonen umgewandelt um ein Amphibienbiotop zu entwickeln. Der Zu- und Ablaufgraben des Teiches wurde freigestellt und aufgeweitet um zusätzliche naturnahe Lebensräume für Amphibien und Wasserinsekten zu bieten. Der Baumbestand der umliegenden Flächen wird zugunsten von unter Naturschutz stehenden Schilfröhrichten und seggenreichen Feuchtwiesen ausgelichtet. Die Feuchtwiesen werden durch schonende Mahd gepflegt. So wird Lebensraum für Insekten und Wiesenvögel bereitgestellt. Die Aktion Südpfalz-Biotop leistete die Projektorganisation und ökologische Begleitung der Landschaftsbauarbeiten.

Der Flächenerwerb und die Maßnahmen zur naturnahen Gestaltung werden mit Mitteln aus Ersatzzahlungsgeldern () bezahlt.

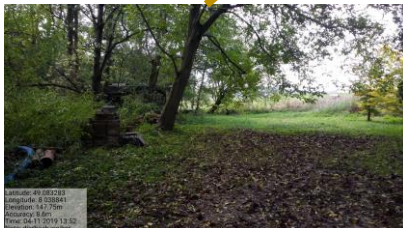


Dierbacher Teich: Zustand vor Biotop-Aufwertung

Teich (=bisheriger Angelteich) mit Uferbefestigung



Zugewachsener „Zulauf-Graben“ mit Plastikverschalung



Noch vorhandenes Bauholz und Betonreste vor Aufräumarbeiten auf künftiger Biotopfläche links im Bild



Verlandender „Ablauf-Graben“ beschattet von Erlen, Weiden und Eschen

Dierbacher Teich: Maßnahmenumsetzung



Entfernung der Befestigung und Uferabflachung zur Schaffung eines Amphibien-Teichbiotops



Freistellung und Aufweitung des „Zulauf-“Grabens



Mulde mit Wasserführung am „Zulauf-“Graben



Gehölzauflichtung Westseite des „Ablauf-“Grabens



Freistellung und Vertiefung des „Ablauf-“Grabens



Gehölzauflichtung zur Förderung durch mehr Lichteinfall auf Wiese in Südostecke



Gehölzauflichtung und Offenhaltung östlich des Teichs